

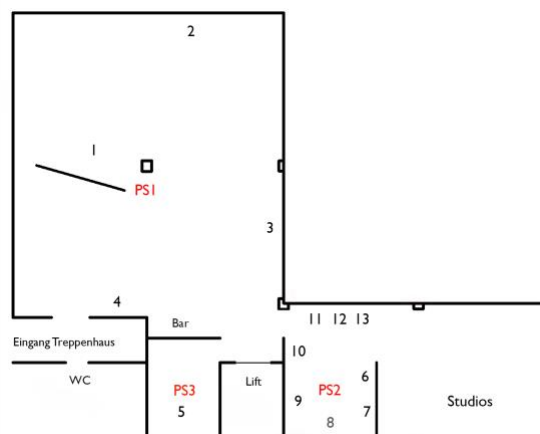
August 31 - September 28, 2019

Roscha A. Säidow

Zürcher Olymp

Der Nord-Ost-Hang des Zürcher Üetliberges ist Heimat des Göttergeschlechts rund um die Göttermutter Wähuth und den Göttervater Thurnsuh. Er wird daher auch Zürcher Olymp genannt, ist aber deutlich kleiner, als andere international bekannte Götterhäuser. Dafür muss dieser Olymp nur einer Hand voll Göttern, den sogenannten Üetli-Göttern, Lebensraum bieten. Der Zürcher Olymp wurde rasch nach der Erhebung des Üetliberges vor rund 130 Millionen Jahren besiedelt und ist damit Heimat eines der ältesten Göttergeschlechter der oberen Schweiz.

Die Arbeiten sind im Rahmen des zweimonatigen INDEX Freiraum Stipendiums in Zürich entstanden. Vielen Dank an Thassiannira Araujo Sousa, Nino Berta, Maria Ordóñez und David Mauricio Garces.



6. The lost Gods of Üetliberg (An Intro to Ancient Glory)
7. Thurnish (ca. 150.000 v. Chr)
8. Exodus (Neuzeit)
9. Zürcher Olymp
10. Wähuth (ca. 150.000 v. Chr.)
11. Alltagsgewand der Aare, abgelegt, als diese sich in einen Fluss verwandelte (Original, ca. 30 000 v. Chr.)
12. Göttersagen und Nachsagungen
13. Regentenstab des Thurnish (Copy, Original verschollen)